

**Niederschrift Nr. 16
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentimental
am Montag, den 23. August 2021,
in der Schwentinehalle**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Ache, Christoph (Vorsitzender)
2. Herr Stelljes, Heiko
3. Herr Müller, Andreas
4. Frau Vogt, Monika für Frau Sindt, Sabine
5. Herr Götting, Jose
6. Frau Stange, Dörte (bis 19:55 Uhr)
7. Frau Bretschneider, Karolin
8. Frau Voigt, Mandy für Herrn Voigt, Jan
9. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt, sind:

1. Herr Bürgermeister Haß, Thomas
2. Frau Hansen, Martina (Büroleitende Beamtin)
3. Frau Ruppin, Finja (Protokollführerin)
4. Herr Steenbock, Herbert (Vorsitzender Bauausschuss)
5. Herr Janz, Uwe
6. Herr Lietz, Frederik
7. Herr Mihlan, Dennis
8. Herr Neumann, Bernd
9. Frau Petersen, Claudia
10. Herr Pioch, Wilfried
11. Frau Piwonski, Gabriele
12. Herr Harting, Joachim
13. Herr Deutschendorf, Mathias (Astrid-Lindgren-Schule)
14. Herr Olsson, Jan (Betreute Grundschule)
15. Frau Schindler, Katrin (Betreute Grundschule)
16. Herr Mumm, Rüdiger (Architekt-Gebäudeplanung und Bauüberwachung)
17. 20 Besucher/innen

Herr Ache stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Herr Ache schlägt vor, den bisherigen TOP 1 "Einwohnerfragestunde" im Anschluss an den bisherigen TOP 3 „Erweiterung bzw. Umbau der Astrid-Lindgren-Schule“ zu

behandeln. Mitteilungen und Anfragen unter TOP 5 im nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor, sodass der nicht öffentliche Teil der Sitzung entfällt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TAGESORDNUNG:

1. Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021
2. Erweiterung bzw. Umbau der Astrid-Lindgren-Schule
hier: Vorstellung der ersten Grobentwürfe durch das Architekturbüro Mumm
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021 wird zur Kenntnis genommen

TOP 2: Erweiterung bzw. Umbau der Astrid-Lindgren-Schule

hier: Vorstellung der ersten Grobentwürfe durch das Architekturbüro Mumm

Herr Mumm erläuterte im Rahmen einer Präsentation zwei mögliche Varianten zur Erweiterung bzw. zum Umbau der Astrid-Lindgren-Schule. Eine verlässliche Kostenermittlung sei zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich. Es zeichne sich jedoch ab, dass bei beiden Varianten mit einem ähnlichen Kostenvolumen zu rechnen sei und ein Neubau nach erster Einschätzung keine Ersparnis bringe. Die im Rahmen der Sitzung erläuterte Präsentation liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder sowie der anwesenden Stadtvertreter*innen wurde darauf hingewiesen, dass mit den vorgestellten Varianten nicht alle räumlichen Bedarfe erfüllt würden. Dies betreffe beispielsweise die Kinder- und Jugendarbeit aber auch die Frage, wo ein Ersatz für die aufzugebende Kita-Nutzung erfolgen solle. Darüber hinaus sollten ausreichende Kapazitäten für weitere Steigerungen der Schülerzahlen berücksichtigt werden. Hier ist zu bedenken, dass bis zum Jahr 2028 gestaffelt alle Kinder die Möglichkeit erhalten sollen, eine Ganztagsbetreuung (8 Std/Tag) in Anspruch zu nehmen. Daher müssen auch hier bauliche Vorkehrungen getroffen werden.

Bgm. Haß wies darauf hin, dass die grundsätzliche Entscheidung für eine Variante unterschiedlichen Probleme aufwerfen wird, die in der Folge zu lösen sein werden. Es zeichne sich ab, dass eine Unterbringung der Kita in Kombination mit der Schule

nicht zukunftsfähig sei, so dass hierfür eine andere Lösung gefunden werden müsse. Auf absehbare Zeit sei mit einem dreizügigen Schulbetrieb zu rechnen.

Herr Mumm wies darauf hin, dass die zugrunde liegenden Nutzungszahlen auf Angaben der jeweiligen Nutzer beruhten. Sollten die Schülerzahlen wider Erwarten einen vierzügigen Schulbetrieb erfordern, wäre eine bauliche Erweiterung notwendig. Die durch den Abriss der Kita in der ehemaligen Hausmeisterwohnung frei werdende Fläche sei für die Erweiterung bzw. Verlegung der Stellplatzanlage vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder und anwesenden Stadtvertreter*innen baten darum, frühzeitig auch die Bildung sinnvoller Bauabschnitte einzuplanen, mit denen die Belastungen für den parallel zur Baumaßnahme stattfindenden Schulbetrieb möglichst reduziert werden.

Ebenfalls wird seitens der Politik angeraten, die weiteren die zuständigen Fachausschüsse mit einzubeziehen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Frau Vogt bittet um die Vorstellung des aktuellen Seminarprogrammes der Förde VHS im nächsten SKPP- Ausschuss.

Chr. Ache
(Vorsitzender)

Ruppin
(Protokollführerin)